

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Marcel Scharrelmann (CDU)

**Förderung von „Europaschulen“ in Niedersachsen**

Anfrage des Abgeordneten Marcel Scharrelmann (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 20.02.2023

„Europaschulen“ gibt es in Niedersachsen seit Mitte der 1990er-Jahre. Mit diesem Titel soll das europäische Engagement von niedersächsischen Schulen besonders gewürdigt werden.

Das Kultusministerium beschreibt das Profil der Schulen wie folgt: „Die Europaschulen in Niedersachsen haben das Ziel, Kenntnisse über Europa und europäische Institutionen zu fördern, und machen es sich zur Aufgabe, ein fächerübergreifendes ‚Europa-Curriculum‘ zu entwickeln und umzusetzen. Auch die Mehrsprachigkeit und Förderung des Fremdsprachenprofils sind wichtige Bausteine der Europaschulen. Die Schulen tragen dazu bei, die gemeinsamen europäischen Grundwerte zu stärken und Verständnis für die europäische Kultur und Vielfalt zu schaffen. Die Bezeichnung wird befristet für die Dauer von fünf Jahren vergeben.“<sup>1</sup>

Im Koalitionsvertrag betonen die die Landesregierung tragenden Parteien im Kapitel „Bildung“ unter „Politische Bildung und Partizipation“<sup>2</sup>, dass man die existierenden Programme und somit auch die „Europaschulen“ fortführen möchte. Die Kriterien, die eine Schule zu erfüllen hat, um „Europaschule“ zu werden und zu bleiben, sind im Runderlass vom 29.06.2018 geregelt<sup>3</sup>. Neben dem Europa-Curriculum gehören unter anderem auch die Teilnahme an europäischen Projekten und digitalen Austauschprogrammen zu den festgelegten Kriterien. Um diese erfüllen zu können, müssen die Schulen sowohl technisch als auch finanziell dafür ausgestattet sein.

1. Wie werden „Europaschulen“ derzeit und zukünftig vom Land Niedersachsen gefördert?
2. Wie können die Mittel aus dem im Koalitionsvertrag angekündigten „Demokratiebudget“ konkret verwendet werden?
3. Können niedersächsische „Europaschulen“ die Mittel aus dem „Demokratiebudget“ auch für ihre Arbeit als Europaschule verwenden?
4. Möchte die Landesregierung die Zahl der „Europaschulen“ in Niedersachsen weiter erhöhen? Wenn ja, mit welchen Maßnahmen?
5. Wie wird die konsequente Umsetzung der Kriterien für „Europaschulen“ kontrolliert und begleitet?
6. Wie viele „Europaschulen“ gibt es derzeit in Niedersachsen, und wie hat sich die Anzahl in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?

---

<sup>1</sup> <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/europaschulen-in-niedersachsen-kultusminister-tonne-rezertifiziert-zwei-weitere-schulen-in-oldenburg-und-aurich-215388.html>, aufgerufen am 01.02.2023

<sup>2</sup> Koalitionsvertrag SPD/Grüne 2022 – 2027, Seite 62

<sup>3</sup> [https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/aktuelle\\_erlasse\\_und\\_gesetze/runderlass-europaschule-in-niedersachsen-173742.html](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/aktuelle_erlasse_und_gesetze/runderlass-europaschule-in-niedersachsen-173742.html), aufgerufen am 01.02.2023